Deutscher Derivate Verband

www.derivateverband.de

POLITIK
VERANSTALTUNGEN

WISSEN
& FAKTEN

PRESSE
PUBLIKATIONEN
VIDEOS

Politische Kommunikation

Der intensive Meinungsaustausch mit politischen Entscheidern und die Begleitung von Gesetzesinitiativen zählen zu den Hauptaufgaben des Verbands. Der DDV ist Ansprechpartner der Politik in allen Fragen zur Zertifikatebranche und stellt sein Expertenwissen zur Verfügung. So wirkt er am politischen Meinungsbildungsprozess mit. Darüber hinaus pflegt er das intensive Gespräch mit den Regulierungsbehörden wie der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Deutschen Bundesbank.

Nicht nur in Deutschland ist der DDV aktiv. Auch in Europa vertritt er zusammen mit den Partnerverbänden im europäischen Dachverband EUSIPA die Interessen der Branche gegenüber Europäischem Parlament, Europäischer Kommission und der Wertpapieraufsichtsbehörde ESMA. Der DDV ist auch Mitglied der Internationalen Vereinigung der Wertpapieraufsichtsbehörden IOSCO.

Fairness Kodex

Der Fairness Kodex enthält wichtige Regeln für das Vertrauensverhältnis zwischen Zertifikate-Emittenten und Privatanlegern. Hierzu haben sich alle Mitglieder des DDV verpflichtet. Die Transparenz der Produkte und der Kosten ist dabei ein zentrales Element. Die Mitglieder informieren die Anleger über die Produktkosten der strukturierten Wertpapiere in den jeweiligen Basisinformationsblättern bzw. Produktinformationsblättern. Die Anleger können so sehr leicht erkennen, welche operativen Kosten für Strukturierung, Market Making und Abwicklung des jeweiligen strukturierten Wertpapiers beim Emittenten entstehen. Der erwartete Gewinn des Emittenten ist hierin ebenfalls enthalten.

Zudem verpflichten sich die Mitglieder des Verbands zu einer fairen Gestaltung ihrer strukturierten Wertpapiere. Sie achten darauf, dass mit Blick auf die Markterwartung kein unausgewogenes Verhältnis zwischen Renditechance und Risiko besteht, und sie stellen keine positiven Szenarien in den Vordergrund, die nur unter unwahrscheinlichen Umständen eintreten. Außerdem verwenden sie bei der Bezeichnung der Produkte klare und unmissverständliche Begriffe.

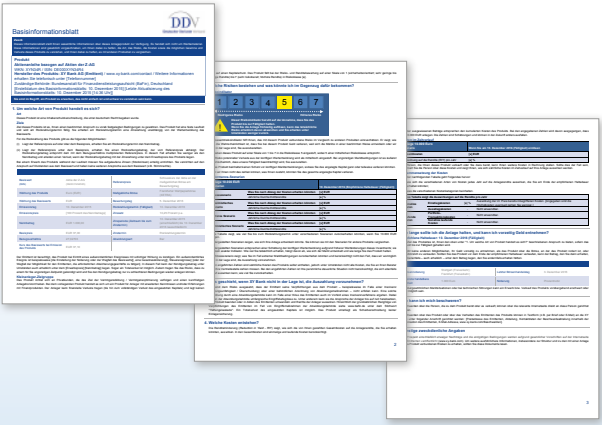
Der Fairness Kodex sowie die Erläuterungen liegen auch in englischer und französischer Sprache vor.

INFORUM

Der DDV gibt regelmäßig den politischen Informationsdienst INFORUM heraus. Mit ihm beteiligt sich der Verband an der politischen Meinungsbildung und greift aktuelle Themen rund um die Zertifikatebranche auf. Der Newsletter richtet sich vor allem an die politischen Entscheider in Berlin und Brüssel.

Daten, Fakten, Argumente

Es gibt eine ganze Reihe von Missverständnissen, wenn es um Derivate und Zertifikate geht. Um die mitunter heftigen Diskussionen zu versachlichen, hat der DDV eine Reihe gestartet, die auf wenigen Seiten jeweils einen der gängigsten Kritikpunkte aufgreift und Daten, Fakten und Argumente entgegenstellt.

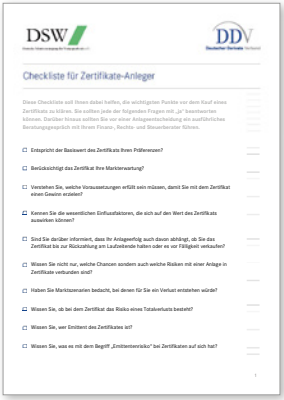


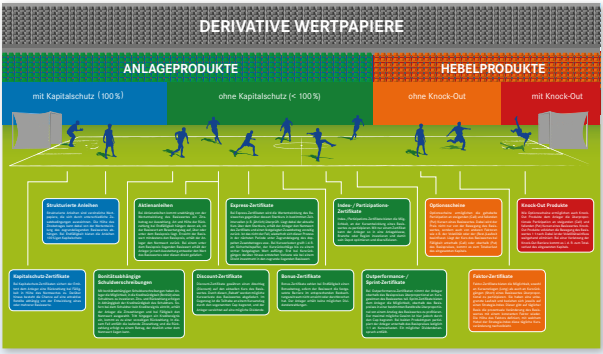
Basisinformationsblätter

Der Deutsche Derivate Verband stellt Muster für die so genannten Key Information Documents (KID) bzw. Basisinformationsblätter (BIB) für alle Kategorien der DDV-Produktklassifizierung zur Verfügung, ebenso für ausgewählte Unterkategorien. Mit diesen Kurzinformationen, die seit dem1. Januar 2018 durch die PRIIPs-Verordnung der EU-Kommission vorgeschrieben sind, soll der potentielle Anleger die für ihn relevanten Fakten zu dem jeweiligen Wertpapier schnell erfassen und mit anderen Finanzprodukten vergleichen können.

Anlage-Checkliste

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz (DSW) entwickelte der DDV insgesamt 18 Fragen und Erläuterungen, mit deren Hilfe Anleger die wichtigsten Punkte vor dem Kauf eines Zertifikats klären können.



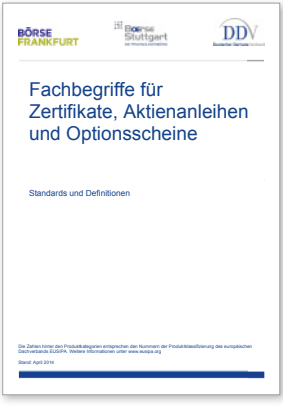


Produktklassifizierung

Die Mitglieder des Verbands haben sich auf eine Produktklassifizierung für strukturierte Wertpapiere geeinigt und damit einen neuen Marktstandard definiert. Diese sogenannte Derivate-Liga sorgt für einen schnellen Überblick über alle gängigen strukturierten Produkte. Zur besseren Verständlichkeit werden die wichtigsten Produktkategorien mit den elf Spielpositionen einer Fußballmannschaft verglichen, wobei jeder Spieler eine Produktkategorie repräsentiert. Dabei werden die strukturierten Wertpapiere je nach Chance-Risiko-Profil in Defensiv- und Offensiv-Positionen unterteilt und zusätzlich farblich abgestuft.

Einheitliche Fachbegriffe

In Zusammenarbeit mit den Börsen in Frankfurt und Stuttgart hat der DDV einheitliche Fachbegriffe für das große Universum von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten definiert.


BÖRSE FRANKFURT

Börse Stuttgart

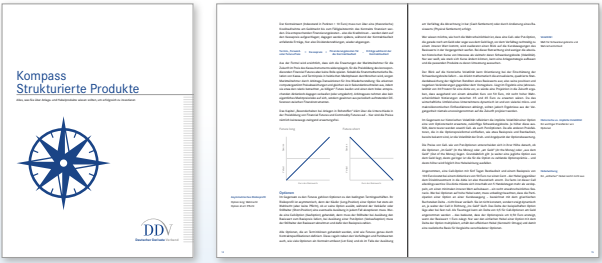
DDV

Fachbegriffe für Zertifikate, Aktienanleihen und Optionsscheine

Standards und Definitionen

Die Zahlen hinter den Produktkategorien entsprechen den Nummern der Produktklassifizierung des europäischen Dachverbands EUROFA. Weitere Informationen unter www.eurofa.org

Stand: April 2014



Kompass Strukturierte Produkte

Der DDV-Kompass Strukturierte Produkte bietet einen guten Überblick über das Zertifikateuniversum. Als umfassendes Nachschlagewerk dient er Anlegern, die bereits über Grundlagenwissen verfügen, sich aber vor einer Investitionsentscheidung noch eingehender informieren wollen.

Beliebte Basiswerte

Der DDV veröffentlicht jeden Monat interessante und nützliche Informationen zu einem Basiswert, der bei Zertifikateanlegern besonders beliebt ist. Dabei stehen sowohl in- und ausländische Aktien, als auch Indizes, Rohstoffe und Währungen im Fokus.

Zertifikate-Schulung

Mit der Zertifikate-Schulung des DDV können interessierte Anleger ihr Wissen über Zertifikate erwerben, erweitern und überprüfen. Das Schulungskonzept besteht aus drei aufeinander aufbauenden Stufen, in denen Grundlagen-, Produkt- und Spezialwissen vermittelt und abgefragt werden.

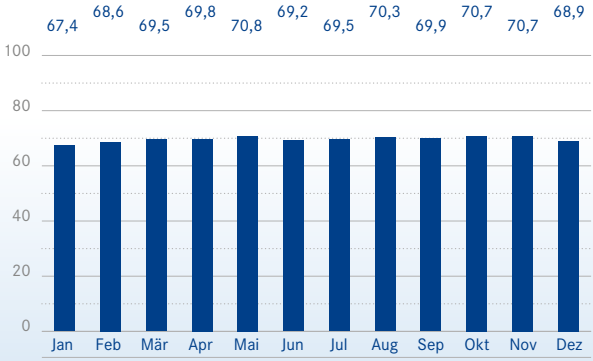
Interessierte Privatanleger können sich so das notwendige Wissen aneignen, um fundierte Anlageentscheidungen zu treffen. Die Schulungsinhalte stehen auf der DDV-Webseite zur Verfügung.

Bonität

Bei Zertifikaten handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Die Bonität des Zertifikate-Emittenten ist daher ein sehr wichtiges Kriterium für eine Anlageentscheidung. Der DDV veröffentlicht börsentäglich die sogenannten Credit Default Swaps (CDS) von mehr als 40 Kreditinstituten. Diese Informationen können dem Anleger helfen, die Kreditwürdigkeit des jeweiligen Emittenten richtig einzuschätzen, und zwar zeitnäher und genauer als manche Ratings.

Marktvolumen im Jahr 2017

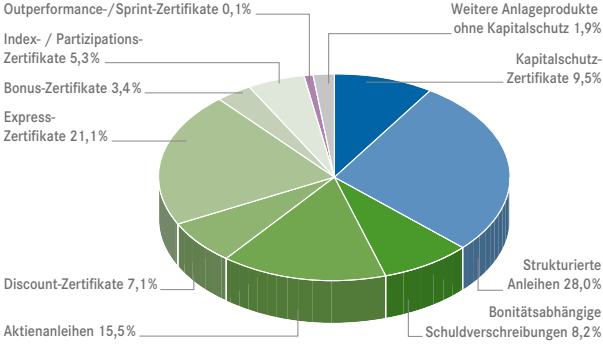
Schätzung Gesamtmarkt (in Milliarden Euro)



Statistiken

Der DDV ist die einzige verlässliche Quelle für statistische Daten rund um strukturierte Produkte. Er veröffentlicht regelmäßig Statistiken zum Marktvolumen, zu den Börsenumsätzen sowie zu den Marktanteilen der Zertifikate-Emittenten.

Anlageprodukte nach Produktkategorien



Stand: Dezember 2017

DDV-Bildungsinitiative

DDV on Tour

Im Rahmen seiner Ausbildungsinitiative hat der DDV eine eigene Seminarreihe gestartet. Privatanleger erfahren hier von TV-Börsenkorrespondent und Moderator Holger Scholze Grundlegendes zur Funktionsweise und den wichtigsten Ausstattungsmerkmalen von Finanzprodukten und zum Wertpapierhandel. Nähere Informationen und insbesondere Veranstaltungstermine finden Sie unter www.ddvontour.de.

DDV-Erklärvideos

Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer umfassenden Finanzbildung sind unsere Erklärvideos. In ihrer Klarheit und Einfachheit schließen sie Wissenslücken und bieten einen leichten Einstieg in die Welt der Zertifikate. In über 20 Filmen vermitteln wir Basiswissen und beantworten häufige Fragen rund um Zertifikate. Außerdem erläutern wir verständlich die Funktionsweise und Ausstattungsmerkmale der einzelnen Produktkategorien unserer Derivate-Liga.

Alle Filme lassen sich auf der DDV-Webseite im Video-Center abrufen.

Veranstaltungen

Deutscher Derivate Tag

Der Deutsche Derivate Tag, der jedes Jahr im Herbst in Frankfurt a. M. stattfindet, ist Treffpunkt für Emittenten, Politiker und Journalisten aus Deutschland und Europa. Zu diesem Fachkongress kommen regelmäßig viele Besucher, um Vorträge renommierter Experten zu hören und um gemeinsam über aktuelle Finanzmarktthemen und die Lage der Zertifikatebranche zu diskutieren.

DDV-Preis für Wirtschaftsjournalisten

Am Vorabend der Anlegermesse Invest in Stuttgart verleiht der DDV alljährlich den DDV-Preis für Wirtschaftsjournalisten. Er zeichnet damit hervorragende journalistische Arbeiten aus, die inhaltlich fundiert, sprachlich prägnant und gut verständlich über strukturierte Produkte und den Zertifikatemarkt berichten oder die in besonderer Weise marktwirtschaftliche Grundsätze in der Finanzbranche einfordern. Die Preise werden in mehreren Kategorien vergeben. Höhepunkt des Abends ist traditionell die Ehrung des Journalisten des Jahres.

Audio- / Video-Center

Hier finden Sie interessante Interviews und Beiträge zu politischen Themen, aktuellen Umfragen sowie Fachinformationen.

Pressemitteilungen

Im Zentrum jeder gelungenen Kommunikation stehen schlüssige und prägnante Botschaften. Damit sie möglichst viele Menschen erreichen und überzeugen, sind Medien als Partner unverzichtbar und moderne Kommunikationskanäle unerlässlich. Als klassisches Instrument der Pressearbeit veröffentlicht der DDV regelmäßig Pressemitteilungen zu aktuellen Themen rund um die Zertifikatebranche.

Bestell-Center

Kostenlose Informationsmaterialien wie Bücher, Broschüren, CDs oder DVDs.

Die Derivate-Liga

Die gängigen strukturierten Produkte in einer Broschüre anschaulich und übersichtlich erläutert. Auch als DVD erhältlich.

Fairness Kodex

Die Leitlinien für die Selbstregulierung der Zertifikatebranche in einer Broschüre zusammengefasst.

Kompass Strukturierte Produkte

Alles, was Sie über Anlage- und Hebelprodukte wissen sollten, um erfolgreich zu investieren.

Jahresbericht 2017

„Für eine neue Wertpapierkultur“

Zertifikate-Sparplanrechner

Der Sparplanrechner als CD. Für den Vermögensaufbau, die Altersvorsorge und die Langfristanlage.

Organisation

Vom Vorstand bis zu den Ausschüssen kümmern sich die Verantwortlichen des Verbands um eine Vielzahl von konkreten Fragen. Fast jede Woche tagt ein Gremium in der DDV-Geschäftsstelle in Frankfurt.

Vorstand

v.l.n.r.: Dominik Auricht (HypoVereinsbank), Klaus Oppermann (Commerzbank), Christine Romar (Citi), Jan Krüger (LBBW), Dr. Hartmut Knüppel (DDV)

Geschäftsführung

v.l.n.r.: Lars Brandau (Geschäftsführer), Dr. Henning Bergmann (Geschäftsführer), Dr. Hartmut Knüppel (Geschäftsführender Vorstand)

Weitere Gremien

- Strategic Board
- Wissenschaftlicher Beirat
- Beirat für den Fairness Kodex
- Ausschuss Regulierung
- Ausschuss Emissionsgeschäft
- Steuerausschuss
- Arbeitskreise
- Projektgruppen

Mitglieder

BayernLB
BNP PARIBAS
citi
COMMERZBANK
Deka
Deutsche Bank
DZ BANK Die Initiativbank
Goldman Sachs
Helaba
HSBC
HypoVereinsbank Member of UniCredit
LBBW Landesbank Baden-Württemberg
Morgan Stanley
SOCIETE GENERALE
UBS Investment Bank
Vontobel

Fördermitglieder

BÖRSE FRANKFURT
Boerse Stuttgart DIE PRIVATANLEGERBÖRSE
vwd group:
ARIVA.DE
BAADER
comdirect
Consorsbank by BNP PARIBAS
FACTSET
flatex ONLINE BROKER
ING DiBa Die Bank und Du
:lpa making your points
maxblue
onvista media
broker
smarthouse adesso financial solutions
SmartTrade
solvians

Deutscher Derivate Verband

Geschäftsstelle Frankfurt a.M.
Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt a.M.
Tel: +49 (69) 244 33 03-60
info@derivateverband.de

Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel: +49 (30) 4000 475-15
politik@derivateverband.de

Geschäftsstelle Brüssel
Bastion Tower Level, 20
5 Place du Champ de Mars
1050 Brüssel, Belgien
Tel: +32 (0) 2 550 34 60
eu@derivateverband.de

www.derivateverband.de